

Inhalt

Einleitung 9

I DIE ANTIKE

Der Anfang der griechischen Philosophie 14

Mythos 14

Das Wort «Philosophie» 15

Die Vorsokratiker 17

Anaximander 17

Pythagoras 18

Heraklit 18

Xenophanes 19

Parmenides 20

Die Eleaten 20

Demokrit 21

Anaxagoras 22

Die Sophisten 24

Rhetorik und Bildung 24

Sokrates 26

Kurswechsel 26

Wissen als Nichtwissen 27

Platon 28

Das Lob der Philosophie 29

Die Symbolik der Vertikalität 29

Die Ideenlehre 30

Das Höhlengleichnis 31

Systematisierung 32

Aristoteles 34

Schüler und Meister 34

Terminologie 35

Logik und Wissenschaftslehre 36

Das Denken über das Sein 36

Vermögen und Wirklichkeit 38

Der Begriff «Metaphysik» 39

Physik 40

Psychologie 40

Ethik 41

Athen und Rom 42

Die Stoa 42

Seneca 43

Epikuräismus 44

Skeptizismus 45

Sextus Empiricus 46

Platonismus und Neuplatonismus 47

Systematisierung 47

Die allegorische Erklärung 47

Plotin 48

Eine Konstante in der antiken Philosophie 49

Proklos 50

Philosophie und Christentum 51

Die Apologeten 51

Augustinus 52

Boëthius 55

2 INDIEN

Doktrinen des indischen Denkens 58

Die indische Philosophie 58

Religiöser Hintergrund 58

Die Lehre vom Karma 59

Die Lehre von der Wiedergeburt 59

Die Lehre von der endgültigen Erlösung 60

Die Lehre vom Vergehen und Neuentstehen des

Universums 60

Die Lehre von der Ewigkeit der Seele und der Urmaterie 61

Der Ursprung 62

Die Veden als Quelle des Hinduismus 62

Die Philosophie der Upanishaden 62

Die Frage der letztendlichen Realität 64

Die Philosophie der Bhagavad-Gita 66

Die Philosophie des Jainismus 67

Das Universum 67

Wissen und Wahrheit 69

Die Lehre von der Gebundenheit

und der Befreiung 70

Der indische Materialismus 71

Ausgangspunkte und Erkenntnislehre 71

Die buddhistische Philosophie 72

Der Buddhismus als Religion 72

Die vier heiligen Wahrheiten 74

Die Lehre vom abhängigen Entstehen 75

Die Lehre von der Vergänglichkeit oder Zeitlichkeit

der Dinge 75

Die Lehre vom Nicht-Selbst 76

Die Personalisten 78

Die Sarvastivadins 78

Andere Hinayana-Schulen 79

Die Mahayana-Schulen 79

Nagarjuna und die Madhyamikas 80

Das Prinzip der Lehre 82

Der Yogachara: Asanga und Vasubandhu 83

Die Nur-Bewußtseins-Lehre 83

Die Lehre vom Speicherbewußtsein 84

Die buddhistische Logik: Dignaga 85

Die hinduistische Philosophie 86

Das Samkhya-System 86

Die Samkhya-Kosmologie 87

Befreiung nach der Samkhya-Lehre 88

Das Yoga-System 88

Das Nyaya-Vaisheshika-System 89

Die Nyaya-Vaisheshika-Lehre

der Erlösung 91

Das Mimamsa-System 92

Die Kosmologie der Mimamsakas 92

Befreiung nach der Mimamsa-Lehre 92

Die Vedanta-Schulen 93

Shankara und der Advaita-Vedanta 93

Befreiung nach der Advaita-Lehre 95

Der Vishishtadvaita-Vedanta: Ramanuja 95

Befreiung nach der Vishishtadvaita-Lehre 97

Die Dvaita-Vedanta-Lehre: Madhva 98

3 CHINA

Die klassische Zeit 102

- Die Zeit der Streitenden Reiche 102
- Die zentrale Fragestellung des chinesischen Denkens 103
- Die rivalisierenden Schulen 103
- Die ethische Philosophie von Konfuzius 105
- Das Ideal der moralischen Autorität 107
- Menzius und Xunzi 107
- Der frühe Daoismus: Laozi und Zhuangzi 109
- Das Dao oder der Weg 113
- Gegenströmung 115
- Der Legalismus 115
- Das Gesetz als Fundament 116
- Die Schule von Yin und Yang 117
- Die Synthese des Zou Yan 118

Das frühe Kaiserreich 119

- Die Han-Dynastie (202 v. Chr. – 220 n. Chr.) 119
- Der Triumph des Konfuzianismus 120
- Dong Zhongshu: Die Synthese der Han-Zeit 121
- Huainan zi: Die daoistische Synthese 122
- Der Skeptizismus von Wang Chong und spätere Kritiker 123
- Die späte Han-Zeit 124

Das frühe chinesische Mittelalter 125

- Drei Jahrhunderte der Spaltung 125
- Konfuzianismus und Neudaoismus 126
- He Yan und Wang Bi 126
- Xiang Xiu und Guo Xiang 127
- Der religiöse Daoismus 128
- Die Einführung des Buddhismus 129
- Der buddhistische Neudaoismus 130
- Sengzhao 131
- Dogmatische Differenzierungen 133

Die Blütezeit des Buddhismus 135

- Die Sui-Dynastie (589–618 n. Chr.) und die Tang-Dynastie (618–906 n. Chr.) 135
- Die Schulen des Buddhismus: Die Tiantai- und die Huayan-Schule 136
- Die Schule des Reinen Landes 137
- Der Zen-Buddhismus 137

Die neokonfuzianische Synthese 140

- Das prämoderne China 140
- Der Neokonfuzianismus 141
- Die «Ideenlehre» von Zhu Xi 144
- Andere Strömungen 145

4 DER VORDERE ORIENT

Die Philosophie des Islam 150

- Übersetzungen 150
- Charakteristika und wesentliche Themen 152
- Die früheste Zeit 153
- Al-Farabi 154
- Avicenna 155
- Weiterführung und Reaktion 156
- Al-Ghazali 157
- Die Blütezeit im Westen 158
- Averroës 158

Die jüdische Philosophie 161

- Die Entstehung 162
- Entwicklung und Charakterisierung 163
- Die Anfangsphase 165
- Die Entwicklung des Neuplatonismus 166
- Das Aufkommen der aristotelischen Philosophie 167
- Maimonides 170
- Das dreizehnte und vierzehnte Jahrhundert 171

5 DAS MITTELALTER

War die mittelalterliche Philosophie typisch für das Mittelalter? 174

- Die Harmonie von Vernunft und Glauben 174
- Periodisierung 174

Von Boëthius bis zum Jahr 1000 176

- Der Einfluß von Boëthius 176
- Scotus Eriugena 178
- Die scholastische Methode 178
- Der Autoritätsgedanke 179
- Die Rolle der Logik 180
- Quellenmaterial 180

Anselm von Canterbury 181

- Glaube und Wissen 181
- Der Hintergrund 182
- Der Gottesbeweis von Anselm 183
- Der Glaube auf der Suche nach Erkenntnis 184
- Die Ethik des Anselm 185

Abälard 185

- Das Universalienproblem 186
- Abälards Lösung 188
- Die Ethik des Abälard 189
- Wille und Absicht 190
- Die Zeit nach Abälard bis etwa 1200 191

Thomas von Aquin 192

- Die terministische Logik 192
- Metaphysische Diskussionen vor Thomas 192
- Die Aristoteles-Interpretation des Thomas von Aquin 193
- Die Metaphysik des Seins 195
- Das höchste Sein 195
- Die Lehre von der Analogie des Seins 196
- Sein als Verursacht-Sein 197
- Radikale Kontingenz 197

Duns Scotus 198

- Sein und Erkennen 198
- Anthropologie 199
- Die Ethik des Duns Scotus 200

Ockham und seine Zeitgenossen 202

- Ausgangspunkte und Prinzipien 202
- Konzeptualismus 204
- Die Lehre vom Sein 206
- Metaphysik und Sprache 206
- Buridan 207
- Die Abkehr von Aristoteles: Auriol und Autrecourt 208

Die neuplatonische Tradition 209

- Die Lehre vom Intellekt 210
- Meister Eckhart 210

6 DIE RENAISSANCE

Wiedergeburt und Erneuerung 214
Das Verhältnis zum Mittelalter 214

Humanistische Studien 216
Petrarca 216
Petrarcas Geistesverwandte 217
Savonarola 218
Machiavelli 218
Humanismus und Reformation 220

Betrachtungen über die Wirklichkeit 221
Lullus als Vorläufer 221
Das Wissenschaftsprojekt des Lullus 222
Cusanus 223
Plethon 224
Ficino 224
Pico della Mirandola 227
Spätere Betrachtungen 227

Die Unsterblichkeit der Seele 228
Die Debatte 229
Pomponazzi 229
Skepsis 231

Die wissenschaftliche Methode 232
Valla 232
Agricola 233

7 DAS SIEBZEHNTE UND ACHTZEHNTE JAHRHUNDERT

Barock und Aufklärung 238
Naturwissenschaftliche Revolution 238
Wissenschaft und Glaube 240
Auffassungen über Erkenntnis und Wirklichkeit 241
Politische Philosophie und Geschichte 242

Descartes und der Rationalismus 243
Der kontinentale Rationalismus 243
Die Methodologie des Descartes 244
Naturwissenschaft 244
Metaphysik 245
Dualismus, Moral und Medizin 246

Pascal 248
Das Unglück des Jahrhunderts 248
Eine neue Apologie des Christentums 248

Spinoza 250
Substanz und Kausalität 250
Der lange Marsch durch die Emotionen 251

Leibniz 253
Läßt uns rechnen 253
Die zwei Labyrinth 254
Monadologie und Harmonie 256

Locke und der Empirismus 257
Der britische Empirismus 257
Hobbes und die politische Philosophie 258
Locke: der Ursprung der Ideen 260
Sprache und Bedeutung 261
Die Grenzen der Erkenntnis 262
Politische Philosophie 262

Berkeley 263
Immaterialismus 263
Naturwissenschaft und Metaphysik 265

Hume 266
Auf Newtons Spuren 266
Über die Bedeutung 267
Kausalität und Induktion 268
Skeptizismus und Naturalismus 268

Die Aufklärung in Deutschland und in Frankreich 269
Wissenschaftliche Entwicklungen 270
Vico und Herder 270
Das Jahrhundert Friedrich des Großen 271
Montesquieu 272
Voltaire 272
Rousseau 274

Kant 276
Drei theoretische Probleme 276
Die kopernikanische Drehung 278
Freiheit und Determinismus 279
Ethik 279
Die dritte Kritik 281

8 DAS NEUNZEHNTE JAHRHUNDERT

Technologie, Biologie und Geschichte 284
Die industrielle Revolution 284
Naturphilosophie 284
Evolutionstheorie 285
Das historische Bewußtsein 286
Philosophie der Geschichte 287

Der deutsche Idealismus 287
Romantik 287
Fichte 288
Schelling 290

Hegel 292
Das System 292
Die Phänomenologie des Geistes 292
Logik 293
Enzyklopädie 294
Geschichte 294
Kunst 295
Religion 295
Philosophie 296

Von Schopenhauer bis Kierkegaard 296
Schopenhauer 297
Feuerbach und Stirner 298
Kierkegaard: Wahrheit als Subjektivität 299
Existenz und Freiheit bei Kierkegaard 300

Marx 302
Die frühen Sozialisten 302
Historischer Materialismus 303
Geschichte und Klassenkampf 303
Arbeit 304
Kapital 304
Das Programm 306

Die französische Philosophie 306
 Destutt de Tracy 306
 Maine de Biran 307
 Saint-Simon 308
 Der Positivismus von Auguste Comte 308
 Comte, der Begründer der Soziologie 309
 De Tocqueville 311
Die britische Philosophie 311
 Bentham und der Utilitarismus 311
 James Mill 312
 John Stuart Mill 312
 Spencer 314
Die Neukantianer 315
Die Anfänge der Wissenschaftsphilosophie 316
 Duhem 316
 Mach 317
Nietzsche 317
 Nietzsche lesen 318
 Philologie und Rhetorik 318
 Sprache und Interpretation 318
 Genealogie 319
 Der Wille zur Macht 320
 Nihilismus 320
 Die ewige Wiederkehr 320
 Die Umwertung aller Werte 321

9 DAS ZWANZIGSTE JAHRHUNDERT

Umbruch und Krise 324
 Der Umbruch um 1900 324
 Die Krise 325
 Revolte und Kritik am neuzeitlichen Denken 326
Bergson und der Pragmatismus 328
 Bergsons Zeitphilosophie 328
 Weitere Ausarbeitungen 329
 Der Pragmatismus bei Peirce 330
 Logik und Semiotik bei Peirce 331
 James 332
 Dewey 333
Husserl und die Phänomenologie 334
 Brentano 334
 Husserl: Antipsychologismus und deskriptive Psychologie 334
 Transzendentaler Idealismus 337
Die Grundlagenforschung 338
 Frege 338
 Brouwer 338
 Russell 340
 Whitehead 341
 Grundlagen der Mathematik 342
 Reichenbach 342
 Carnap 343
Wittgenstein und der Wiener Kreis 344
 Der Tractatus 345
 Philosophische Untersuchungen 346
 Der Wiener Kreis um Schlick 347

Heidegger, Existentialismus und Hermeneutik 348
 Heidegger: Sein und Zeit 349
 Die ontologische Differenz 349
 Der spätere Heidegger 350
 Sartre: Das Sein und das Nichts 351
 Sartres Ethik 353
 Merleau-Ponty 354
 Levinas 354
 Gadamer 355
Die analytische Philosophie 356
 Die Pioniere: Moore und Lewis 357
 Quine und die Philosophie der idealen Sprache 359
 Austin und die Philosophie der Umgangssprache 360
 Die philosophische Analyse 360
 Die philosophische Logik 361
Philosophie Ost-West 362
 Indien 362
 Radhakrishnan 363
 China 363
 Fung Yulan 364
 Japan 364
 Nishida 365
 Nishitani 366
Die Frankfurter Schule 367
 Horkheimer 367
 Die Zeitschrift 368
 Adorno 369
 Marcuse 371
 Habermas 371
Die neuere Wissenschaftsphilosophie 373
 Popper 373
 Kuhn und Lakatos 373
Vom Strukturalismus zur Postmoderne 374
 Lévi-Strauss und Barthes 374
 Lacan 375
 Foucault 376
 Althusser und Deleuze 378
 Lyotard 379
 Derrida 380
 Rorty 380

Epilog 383

Zu den Autoren 384

Bibliographie 385

Register 391

Bildnachweis 396